

Medienmitteilung

## **DC Bank steigert Erträge und investiert kräftig in die Zukunft**

**Bern, 24. März 2022 – Die DC Bank weist ein Allzeithoch an verwalteten Vermögen aus und wächst weiterhin gezielt. Im vergangenen Jahr konnte sie den Gesamtertrag um 6.5% steigern und einen Geschäftserfolg von CHF 2.8 Mio. erzielen. Dies trotz hohen Investitionen in die Migration des Kernbankensystems, was eine wichtige Grundlage für die weitere Digitalisierung und Effizienzsteigerung darstellt.**

Die DC Bank blickt auf ein erfreuliches Jahr 2021 zurück. Den anhaltenden Unsicherheiten und Sorgen rund um die Corona-Pandemie trotzend, gelang es der DC Bank, auch im letzten Jahr weiter zu wachsen und die Kundenbasis gezielt auszubauen. Der Geschäftsertrag konnte dabei im Vorjahresvergleich um 6.5% auf CHF 14.7 Mio. gesteigert werden. Dies vor allem dank höheren Erträgen aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft, die aufgrund gestiegener Depotwerte deutlich über dem Vorjahr liegen.

### **Verwaltete Depotwerte auf Allzeithoch und keine Kreditausfälle**

Generell war das Börsenjahr 2021 für Anlegerinnen und Anleger ein ausgesprochen gutes. Die positive Börsenstimmung sorgte auch für höhere kundenseitige Anlagetätigkeiten bei der DC Bank. Zum Jahresende stiegen die von der Bank verwalteten Depotwerte – auch dank der Akquisition von Neugeldern – auf ein Allzeithoch in der fast 200-jährigen Geschichte der DC Bank. Der Erfolg aus dem indifferenten Geschäft stieg gegenüber dem Vorjahr um 14.5% auf CHF 5.2 Mio., was mehr als einem Drittel des Gesamtertrags der Bank entspricht.

Auch der Zinserfolg übertraf dank tieferen Absicherungs- und Refinanzierungskosten den Vorjahreswert. Obwohl sich der Preiskampf bei den Hypothekendarfinanzierungen weiter zuspitzte, konnten die Kundenausleihungen erhöht werden. Dank der konservativen Kreditpolitik und der aktiven Überwachung gab es im Berichtsjahr auch keine Kreditausfälle. Es wird jedoch erwartet, dass die Disruption im Zinsdifferenzgeschäft sich weiter akzentuieren und die Zinsmarge dadurch verkleinern wird. Die DC Bank ist dafür gut gewappnet. Zum einen aufgrund der eingeleiteten Diversifikation der Erträge durch den Ausbau des indifferenten Geschäfts. Zum anderen dank der äusserst gesunden Bilanzstruktur mit hoher Liquidität und geringen Ausfallrisiken.

### **Weichen gestellt, um Chancen der Digitalisierung zu nutzen**

Das Jahr 2021 wurde für die DC Bank auch durch die laufende Migration ihres Kernbankensystems geprägt. Hierfür wurden wesentliche Investitionen getätigt und ein Grossteil der Kosten direkt über die Erfolgsrechnung verbucht, um die Aufwendungen für die Folgejahre möglichst gering zu halten. Trotz diesen erhöhten Aufwendungen resultierte ein erfreulicher Geschäftserfolg von CHF 2.8 Mio. Sacha Ammann, Vorsitzender der Geschäftsleitung der DC Bank: «Das vergangene Geschäftsjahr war anspruchsvoll und mit wichtigen Weichenstellungen verbunden. Die Migration des Kernbankensystems ist die Grundlage für die weitere Digitalisierung sowie eine Effizienzsteigerung. Sie minimiert operationelle Risiken im Zusammenhang mit dem IT-Betrieb.»

---

## Weitere Auskünfte

Sacha Ammann, Vorsitzender der Geschäftsleitung  
031 328 85 85 | [sacha.ammann@dcbank.ch](mailto:sacha.ammann@dcbank.ch)

---

### **DC Bank – die Berner Privatkundenbank**

Als stadtbernisches Finanzinstitut im Jahre 1825 gegründet, zählt die DC Bank zu den ältesten und traditionsreichsten Banken der Schweiz.

Das unabhängige, geschichtsträchtige Bankhaus hat sich auf die Vermögensverwaltung und die Anlageberatung von vermögenden privaten und institutionellen Kunden sowie auf das Hypothekengeschäft spezialisiert.

Daneben betreut die Bank zahlreiche öffentlich-rechtliche und private Stiftungen, burgerliche Institutionen und Berner Gemeinden sowie die Bürgergemeinde Bern.